

Energiesparer

Effizientes Druckluftmanagement – Leak stop verhindert Druckluftverluste

Ein defekter Schwimmerableiter oder undichte Rohr- und Schlauchverbindungen: Leckagen im Druckluftsystem sorgen für ungewollten Druckluftverlust außerhalb der Betriebszeiten eines Werks. Die Verschwendung der wertvollen Ressource ist für Unternehmen kostspielig und belastet die Umwelt unnötig. Mit einem neuen Energiesparsystem setzt der Druckluftspezialist Boge dem ein Ende: Boge leak stop (BLS) wird am Druckluftaustritt des Behälters installiert und öffnet zeitgesteuert am Anfang der Schicht. Nach Schichtende schließt der leak stop automatisch wieder. So steigt die Energieeffizienz des gesamten Druckluftsystems.



Abb. 1: Der Energiesparer Boge leak stop BLS (hier in der Variante für Rohrleitungen bis zu 2 Zoll) sitzt am Austritt von Druckluftbehältern und macht ungewollten Verlusten ein Ende.

Wenn eine Druckluftanlage außerhalb der Betriebszeiten Druckluft verliert und das Druckniveau im Behälter sinkt, setzt das unnötige Kompressorenstarts in Gang – obwohl nach Werkschluss kein Abnehmer für die Druckluft da ist. Darunter leidet die Effizienz des gesamten Systems, die Betriebskosten steigen. Dieser Energieverlust lässt sich mit dem leak stop vermeiden. Der über einen Mikroprozessor gesteuerte Energiesparhelfer sitzt am Austritt des Druckluftbehälters und verschließt die Leitung für einen individuell anpassbaren Zeitraum zuverlässig. Die Druckluft bleibt bspw. bis

zum Beginn der nächsten Schicht im Druckluftbehälter gespeichert. Anwender erzielen dadurch eine Ersparnis von bis zu einem vollen Druckluftbehälter pro Tag. Auch seltener genutzte Teilbereiche einer Anlage oder eines Rohrleitungssystems können verlässlich abgesperrt werden. Vielfältige intelligente

Diesen Beitrag können Sie auch in der Wiley Online Library als pdf lesen und abspeichern:

<https://dx.doi.org/10.1002/citp.202001026>

Programmierungsfunktionen ermöglichen dabei eine kundenspezifische Einstellung und individuelle Anpassung an die Betriebszeiten des Unternehmens.

Zwei Varianten

Den kompakten Boge leak stop gibt es in zwei Varianten: BLS 1 kann an allen Rohrleitungen bis zu 1 Zoll installiert werden. BLS 2 ist mit allen Systemen bis zu 2 Zoll kompatibel. Der Gewindeanschluss beider Varianten ist für den Ein- und Ausgang identisch. Die Energiesparer sind bei einem maximalen Betriebsdruck bis 16 bar und einer Umgebungstemperatur von bis zu 50 °C einsetzbar. Neben der zeitgesteuerten Programmierung lässt sich BLS optional auch per Fern-Ein- und Ausschalter manuell öffnen und schließen. Zudem bleibt dank AAA-Batterien auch bei einem Stromausfall die manuelle Bedienung möglich und die Programmierung gespeichert.

Beim Start öffnen die Ventile langsam, um eine Pulsation im Druckluftnetz zu verhindern. Das vermeidet ein Überfahren der Komponenten und schont den Kompressor. Weil dank leak stop Kompressor-, Trockner- und Filteraktivitäten während der Werkschlusszeiten reduziert werden, verlängert sich zusätzlich die Lebensdauer der Geräte. So spart BLS nicht nur Energiekosten, sondern reduziert auch den nötigen Service und optimiert die Wartungszyklen.

Die Autorin

Ina Rockmann, Boge Kompressoren Otto Boge

Kontakt

Boge Kompressoren Otto Boge GmbH & Co. KG,
Bielefeld

Ina Rockmann

Tel.: +49 5206 601 5830

i.rockmann@boge.de

www.boge.de